

Offene Seminare 2020

Offene Dialoge – Von Experten mit Experten

**29.08.2020, jeweils 9.00 – 17.30 Uhr Cornelia Stieler, WaldAkademie Machern
Kommunikations- und Betriebspsychologie MSc., Systemischer Coach /
Systemische Therapeutin (SG), Mediatorin, Biografietrainerin**

Die Folgen des Krieges und der Kontinuität zweier Diktaturen im familiären Kontext

Viele Probleme im heute haben ihren Ursprung im Erleben unserer Vorfahren. Dabei sind v.a. Kriege, Flucht, Vertreibung sowie das Erleben zweier deutscher Diktaturen zeitgeschichtliche Phänomene, die auch viele Jahre später Spuren hinterlassen haben und unbewusst in den Familien weiterleben.

Doch ein Großteil dessen, was die eigenen Eltern, Groß- oder Urgroßeltern erlebt haben, ist unbekannt. Manches wurde umgedeutet, um mit der Last der Schuld leben zu können. Schuld, Scham, aber auch politische Tabus während der DDR-Zeit führten dazu, dass kaum einer über die eigenen Kriegserfahrungen sprach. Den Angehörigen fehlte in den vergangenen Jahren für viele Fragen der Aufarbeitung des Geschehens die Kraft.

Die Enkel tragen heute oft schwer an diesem Erbe- oft, ohne es zu wissen. Zahlreiche gesundheitliche Phänomene lassen sich verdrängten traumatischen Erlebnissen der eigenen Eltern (die Kriegskinder waren) zuordnen. Doch immer mehr Kriegsenkel (ca. 1960-1975 geboren), machen sich inzwischen auf den Weg, um die Geschichte ihrer Familie zu komplettieren und diese auf die Auswirkungen in ihrem Leben näher zu beleuchten.

In diesem 1-tägigen Seminar sensibilisiert Cornelia Stieler für dieses Thema und erarbeitet mit den Teilnehmern Wege, auf denen man sich dem Thema persönlich oder auch in familientherapeutischen Kontexten nähern kann. Sie gibt Informationen, wie man Leerstellen in der Familiengeschichte wieder füllen kann. Die Teilnehmer erhalten Informationen über Recherche- und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Nachforschung. Und wir suchen nach systemischer Tradition v.a. auch nach Ressourcen, die in jedem leidvollen Erleben auch zu finden sind.

Kosten: pro Tag 100 € für 10 Unterrichtseinheiten

Systemisches Institut Mittelsachsen, DE19 8606 5468 0000 2484 87

Volksbank Mittelsachsen

Anmeldung per Mail an info@sim-sachsen.de oder an SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln